

Reichsgebäude. Die "Neue Freie Presse" beschreibt die Thronrede als die friedvollste und Friedensverhöhrende, die man nur wünschen könne.

Gegenüber den Rückfestungen und vielfachen irrigen Auslegungen, welche die Vertragung der auf Ende dieses Monats angestrebte gewesene Konferenz der österreichischen Bischöfe geworden ist, wie der "Politischen Correspondenz" aus wohlmeinten geschildeten Kreisen verichtet, daß der einzige ausdrücklichste Grund für die Vertragung darin zu suchen sei, daß man die Übereinkunft erlangt hätte, der Hauptzweck dieser Zusammenkunft, nämlich eine vorläufige Huldigung des österreichischen Episkopates bei Seiner Majestät anlässlich von Allerhöchstes Regierung-Jubiläum, werde nicht zu erreichen sein. Der mit aller Bestimmtheit ausgesprochene Wunsch Seiner Majestät, am Jubiläumstage von jedem Empfange abzusehen, mögliche dem österreichischen Episkopate um so eher eine Vertragung der ausdrücklich im Falle des Jubiläums-Anlasses zu diesem Datum einberufenen Konferenz nahelegen, als ja durch die Vertragung des österreichischen Katholikentages, dessen Verhandlungen und Erfolge das Substanz für die Verhandlungen der gleichzeitig tagenden Bischofs-Konferenz abgegeben hätten, nunmehr auch ein weiterer Grund für die Zusammenkunft des österreichischen Episkopatz entstünde.

Im österreichischen Abgeordnetenhaus brachte die Regierung ein Gesetz ein, betreffend die Fortsetzung der Ehrenabstimmung Weller-Nauendorf bis Serafieno.

Bei der Verhandlung der Regelung-Erfüllung im ungarischen Abgeordnetenhaus sprach Steinbacher über die Nationalitätsfrage und machte der Regierung den Vorwurf, die Nationalitätsfrage zu unterdrücken. Der Redner wurde wiederholt unterbrochen und vom Präsidenten zur Ordnung gezwungen. Der Ministerpräsident Tisza erklärte, er verstehe, daß Steinbacher, welcher sich nur den Friede verfolge, auswirkt hat gegen die magyarische Nation und den ungarischen Staat zu verbreiten, da ihm hierzu am geeignetesten erscheinende Mittel wählte. Er könne nun bedauern, daß die ungarische mit vielen ausgesuchten Tugenden ausgestattete Nationalität der siebenbürgischen Sachsen unter einer so ungünstlichen Führung steht. Wenn diese Führer nicht grundlos Frieden schließen, würde das arbeitsame Volk wie etwas anderes ihm, als seine Pflichten gegen das Vaterland gesetzmäßig unterschrieben. Der Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zweiten Abstimmung wurde der Abg. v. Károlyi-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der dritten vorzunehmenden Wahl des ersten Vize-Präsidenten wurden 200 Stimmen abgegeben, von denen 87 unentschieden sind.

Stimmen erhielten: Abg. Dr. Szabó 189, Bebel, Richter und Abg. v. Károlyi-Soult je 1.

Abg. Dr. Szabó ist somit zum ersten Vize-Präsidenten des Hauses gewählt und nimmt die Wahl mit folgenden Worten an:

"Sie wollen es mir wie alle Präsidenten noch einmal verzeihen; Sie wissen ja, daß ich kein Präsidenten noch einmal vertragen kann; Sie werden mich mit sehr beständiger Freude erhalten. Ich bin noch nie vor bereit, dem Reichstag mit meinen kranken Brüdern zu dienen und schenke die Wahl an (Beifall)."

Abg. Dr. Szabó ist somit zum ersten Vize-Präsidenten des Hauses gewählt und nimmt die Wahl dankend an.

Bei der dritten vorzunehmenden Wahl des zweiten Vize-Präsidenten wurde der Abg. v. Károlyi-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der vierter Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der fünften Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der sechsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der siebten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der achten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der neunten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zehnten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der elften Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwölften Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der dreizehnten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der vierzehnten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der fünfzehnten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der sechzehnten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der siebzehnten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der achtzehnten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der neunzehnten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzigsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen gingen unentschieden. Die Abg. Richter, Klemann und Dr. Windisch erhielten je eine Stimme.

Bei der zwanzipsten Abstimmung wurde der Abg. Dr. Windisch-Soult mit 150 von 183 Stimmen niedergeschlagen; 91 Stimmen